

PRESSEMITTEILUNG

Lungenklinik feiert Neubaueröffnung und verabschiedet Ärztlichen Direktor Dr. Kemmer

Hemer. Die DGD Lungenklinik Hemer hat am 27. September 2022 feierlich ihre große Neuund Umbaumaßnahme eröffnet – für die Stadt Hemer, die Lungenklinik, Patienten und Mitarbeitende nach fast drei Jahren Bauzeit ein denkwürdiger und freudiger Tag.

Die Krankenhausbetriebsleitung begrüßte mit Stolz und Freude die Abteilungsleitungen der Klinik, Fachplaner, Ingenieure, Architekten, den Vorstand DGD-Stiftung, Trägerin der Lungenklinik, sowie den Hemeraner Bürgermeister und weitere Gäste zu einer kleinen Feierstunde im neuen Bistro. Als Ehrengast war auch Dr. Hans-Peter Kemmer eingeladen, der im Sommer 2020 aus seinem aktiven Dienst als langjähriger Ärztlicher Direktor ausgeschieden war, damals aber coronabedingt nicht verabschiedet werden konnte.

Torsten Schulte, Kaufmännischer Direktor, gab in seiner Eröffnungsrede einen zeitlichen Überblick über die verschiedenen Bauphasen. Im Oktober 2019 ging es mit den ersten Bauarbeiten los. "Unser großer Dank richtet sich an den Vorstand der DGD-Stiftung, die diese großartige und zukunftsweisende Baumaßnahme bewilligt und unterstützt haben, an das gesamte Planer- und Bauteam und vor allem an unsere Belegschaft, die neben den Bauarbeiten seit dem Frühjahr 2020 auch mit der Coronapandemie umgehen musste", beschrieb Torsten Schulte die vielen Herausforderungen, die der Neubau an den Klinikalltag gestellt hat.

Bürgermeister Christian Schweitzer gratulierte zum sehr gelungenen Anbau, der sich mit seiner neuen Ausrichtung nun einladend zur Stadt öffnet. "Das Stadtbild gewinnt durch den Neubau eine positive Prägung. Die baulichen Veränderungen bieten nicht nur eine Verbesserung der Patientenversorgung, sondern auch gute Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden", bedankte sich Bürgermeister Schweitzer beim Vorstand der DGD-Stiftung. "Die Investition von 25 Millionen Euro ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit und ein starkes Bekenntnis zum Standort Lungenklinik und zur Stadt Hemer."

Architekt und Bauleiter Peter Berndes vom Architekturbüro Vedderplan nahm die geladenen Gäste mit in die Zeit der ersten Planungen für eine Bauerweiterung und Modernisierung der Lungenklinik. "Im März 2016 gab es die ersten Gespräche und seit Anfang 2017 sind wir ununterbrochen mit diesem Großprojekt beschäftigt." Seit Baubeginn wurde an jedem Werktag auf der Baustelle gearbeitet. Die Pandemie hat nur für wenige Verzögerungen gesorgt. "Eine große Herausforderung lag in dem Anschluss der neuen Gebäudeteile an das bestehende Bettenhaus. Aber alle haben immer an einem Strang gezogen und es lief fast alles nach Plan", bedankte sich Berndes für die Zusammenarbeit mit den Pflegeleitungen und dem Technischen Leiter. "Wir hoffen, dass wir mit der Gestaltung sowie der Farbwahl eine angenehme Atmosphäre für Patienten schaffen konnten und damit zum Wohlgefühl und zur Genesung beitragen können", freut sich Berndes mit dem gesamten Bauteam über das positive Feedback für den Neubau. Die Schlüsselgewalt übergab Peter Berndes symbolisch in Form eines überdimensionalen Schlüssels an Torsten Schulte.

Den sehr positiven Ausführungen über die neuen Gebäudeteile konnte sich auch Dr. Claudia Fremder, fachlicher Vorstand der DGD-Stiftung, nur anschließen und bedankte sich auch im Namen des Kaufmännischen Vorstands, Hubertus Jaeger bei allen Mitwirkenden: "Eine Investition, die sich sehen lassen kann. Es ist richtig toll geworden und wir sind überzeugt von der Klinik und vom Standort Hemer."

06.10.2022



Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum

Krankenhausbetriebsleitung

Kaufmännischer Direktor Dipl. Kfm. Torsten Schulte Ärztlicher Direktor Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff Pflegedirektorin Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin Chefarzt

Dr. med. Michael Stoller

Onkologie & Onkologische Palliativmedizin Chefärztin

Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick

Pneumologie Chefarzt

Dr. med. Franz Stanzel Chefarzt

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Radiologie

Chefarzt

Dr. med. Peter Bach

Strahlentherapie

Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf

Thoraxchirurgie

Chefarzt

Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter













Einen besonderen Dank sprach sie gegenüber Dr. Hans-Peter Kemmer aus, der als damaliger Ärztlicher Direktor seine Ideen bereits in die vorherige Neubaumaßnahme der Intensiv- und Weaningstation sowie der Komfortstation eingebracht hatte. Vorausschauend und verantwortungsvoll habe sich Dr. Kemmer um die Organisation des Medizinbetriebs gekümmert. "Auch als es mit der Pandemie losging, waren Sie einer der ersten, der Corona ernst genommen hat", bedankte sich Dr. Fremder, die noch mal den beruflichen Werdegang von Dr. Kemmer aufzeichnete, der seit 1999 als Arzt in der Lungenklinik tätig war und 2004 die Ärztliche Leitung übernommen hatte. "Kein Wunder, dass Sie Ärztlicher Direktor dieser Klinik geworden sind. Wir können Ihre Arbeit sehen."

Privatdozent Dr. Michael Westhoff, Chefarzt der Pneumologie und derzeitiger Ärztlicher Direktor und auch Pflegedirektorin Gudrun Strohdeicher schlossen sich den Dankesworten an. "Dr. Kemmer hat in seiner Rolle als Ärztlicher Direktor und Qualitätsmanager der Klinik mit seinen Impulsen wegweisend zur Modernisierung und zum Anbau beigetragen. Mit der Eröffnung des neuen Gebäudes bricht eine neue Zeit für die Lungenklinik an", so PD Dr. Westhoff. "Durch die Investition sind neben ansprechenden Patientenzimmern und einem Bistro mit Wohlfühlambiente hochmoderne Arbeitsplätze entstanden. Unter bestmöglichen Bedingungen können wir eine multiprofessionelle und hochqualitative Versorgung von Patienten mit Lungenerkrankungen gewährleisten – nicht nur fachlich kompetent im Medizinischen sondern auch mit menschlicher Zugewandtheit und einem klarem Bekenntnis zu einem Leitbild, das sich in dem Leitspruch der DGD-Kliniken "Mehr als Medizin" ausdrückt."

Gudrun Strohdeicher hat in ihrer Dienstzeit mittlerweile zwei große Neubaumaßnahmen in der Lungenklinik mitbegleitet und erinnert sich gerne an die wertschöpfende Zusammenarbeit mit Dr. Kemmer. "Wir waren vielleicht nicht immer der gleichen Meinung, haben aber stets konstruktive Lösungen gefunden. Besonders waren auch immer die Weihnachtsfeiern mit den Mitarbeitenden, bei denen die Jubilare von Dr. Kemmer mit speziellen Jahresrückblicken geehrt wurden".

Mit emotionalen Worten bedankte sich Dr. Hans-Peter Kemmer für 22,5 Jahre in der Lungenklinik. Zum einen begeistere ihn nun der fertige Neubau mit vielen Details in der Umsetzung. "Das war eine Jahrhundertentscheidung", bedankte sich Dr. Kemmer bei seinen einstigen Leitungskollegen Gudrun Strohdeicher und Torsten Schulte sowie beim Technischen Leiter Rolf Terfloth. Zum anderen zeigte sich Dr. Kemmer gerührt von so viel herzlichem und persönlichem Zuspruch: "Es war nicht immer einfach, aber ich habe viel gesehen und erlebt, viele Menschen kennen gelernt und viel gestalten können, immer mit dem einen Gedanken – für die Klinik, für die Patienten und für die Mitarbeiter. Das menschliche Miteinander und das Gefühl der Geborgenheit hier im Haus wird mir besonders im Gedächtnis bleiben".

Im Anschluss der Feierstunde war die gesamte Mitarbeiterschaft zu einem gemeinsamen Mittagessen in das neue Bistro geladen. Das Küchenpersonal servierte frisch Gegrilltes, leckere Salate und Beilagen. Musikalisch untermalt wurde die feierliche Eröffnung von Niklas Arends am Saxophon. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen muss das neue Bistro allerdings weiterhin für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben. Die Öffnung des neuen Haupteingangs für Patienten und Besucher ist für die nächsten Wochen geplant.







Ansicht des neuen Gebäudetrakts mit dem zur Stadt gerichteten neuen Haupteingang (Fotos: Anja Haak, DGD Lungenklinik Hemer)



Torsten Schulte (rechts im Bild) begrüßt die Gäste zur Eröffnung von Neubau und Bistro



Architekt und Bauleiter Peter Berndes (rechts im Bild) übergibt symbolisch den Schlüssel zum Neubau an Torsten Schulte



Der ehemalige Ärztliche Direktor Dr. Hans-Peter Kemmer M.Sc. bedankt sich für 22,5 Jahre in der Lungenklinik









Klinikleitung, Vorstand der DGD-Stiftung, Architekt und Bürgermeister vor dem neuen Haupteingang v.l. Gudrun Strohdeicher (Pflegedirektorin), PD Dr. Michael Westhoff (Ärztlicher Direktor), Christian Schweitzer (Bürgermeister der Stadt Hemer), Peter Berndes (Architekt und Bauleiter), Dr. Hans-Peter Kemmer M.Sc. (Ehemaliger Ärztlicher Direktor), Dr. Claudia Fremder (Vorstand DGD-Stiftung), Hubertus Jaeger (Vorstand DGD-Stiftung), Torsten Schulte (Kaufmännischer Direktor)

(Fotos: Anja Haak, DGD Lungenklinik Hemer)

"DGD" steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband. Die **DGD-Stiftung** ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen in Deutschland Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten rund 3.000 Menschen für die Organisation. Die DGD-Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum.

